

Wahl der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg 15.10. - 16.11. 2009

Wahlwerbung der Liste

„Die Angestellten“

www.angestellte-in-die-kammer.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vor acht Jahren fanden erstmals Kammerwahlen in Baden-Württemberg statt. Seitdem hat die Kammer die Aufgabe, die Anliegen **aller** Psychologischen Psychotherapeuten/innen (PP) und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/innen (KJP) im Lande zu vertreten, also auch die der Angestellten.

Obwohl bereits einiges in den letzten Jahren für die Angestellten erreicht werden konnte, sind diese mit der Arbeit der Kammer oft wenig vertraut und eher unzufrieden oder beklagen, dass ihre Anliegen in der Kammerarbeit zu wenig Berücksichtigung finden.

Ein Problem, das zu dieser Situation mit beiträgt, ist, dass seit der Gründung der Kammer zu wenig angestellte Delegierte in die Kammerversammlung gewählt wurden und deshalb dort unterrepräsentiert sind. Fast 50% aller PP/KJP arbeiten in Institutionen (Krankenhäuser, Abteilungen, Rehakliniken, Suchtfachkliniken, Beratungsstellen, ambulante Einrichtungen, Heime, usw.). Angestellte könnten also bis zu 50% der 40 Delegiertensitze einnehmen. Tatsächlich waren in den vergangenen Wahlperioden nur bis zu 20% der gewählten Kammerdelegierten angestellt.

Entscheiden Sie bei der Wahl im Oktober/November, dass in Zukunft der Anteil der angestellten Delegierten größer wird und damit die Anliegen, Themen und Sorgen besser vertreten und umfassender behandelt werden können. Eine größere Zahl ermöglicht zudem mehr Mitwirkung und Einfluss in Ausschüssen und Arbeitsgremien auf Landes- und Bundesebene.

Bestimmen Sie durch Ihre Stimme die zukünftige Gewichtung der Kammerpolitik!

Geben Sie Ihre Stimme gezielt den angestellten Kandidaten/innen unserer Liste.

Kontakt:

Dipl.-Psych. Dr. Roland Straub
Landesverband der Klinikerpsychologen und -
psychotherapeuten Baden-Württemberg e.V.
(LVKP-BW)
Leonhardstrasse 3, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751/2022331
E-Mail: roland.straub@lvkp-bw.de

Internet: www.lvkp-bw.de

Angestellte in die Kammer! Wählen Sie unsere Kandidaten/innen.



Dr. Roland Straub

1

Jahrgang 1945, langjährige wissenschaftliche und klinische Tätigkeit (Schwerpunkte Depression und chron. Schmerz), aktuell tätig in der Depressionsambulanz des ZfP Weissenau, 1. Vorsitzender des Landesverbandes der Klinikpsychologen und -psychotherapeuten (LVKP-BW),

Mitglied im Schmerzforum Ba-Wü, im Vorstand des Bundesverbandes der Krankenhauspsychotherapeuten (BVKP), Delegierter der Landespsychotherapeutenkammer, Vorsitzender des Ausschusses Psychotherapie in Institutionen, Mitglied im Bundesausschuss Zukunft der Krankenhausversorgung

Kontakt: ZfP Südwürttemberg (Weissenau), Tel. 0751/7601-2375, roland.straub@zfp-zentrum.de



Dieter Schmucker

2

Jahrgang 1959, Ltd. Psychologe in den Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee, Leitungsmitglied und Sprecher im bundesweiten Arbeitskreis Klinische Psychologie in der Rehabilitation, Leiter Fachbereich Rehabilitation im LVKP-BW, Delegierter der Landespsychotherapeutenkammer, Mitglied im

Ausschuss Psychotherapie in Institutionen, Delegierter des Deutschen Psychotherapeutentages, Personalrat

Kontakt: Städt. Rehakliniken Bad Waldsee, Tel. 07524/94-1270, d.schmucker@waldsee-therme.de



Michael Müller-Mohnssen

3

Jahrgang 1951, Suchtkrankenversorgung in den ZfP Südwürttemberg, Gründungs- und Vorstandsmitglied im LVKP-BW, Vorstandsmitglied der Dt. Gesellschaft für Suchtpsychologie (DGSPS), Delegierter in den Landesarbeitskreisen Psychiatrie und Sucht

Kontakt: ZfP Südwürttemberg (Weissenau), Tel. 0751/7601-2465, michael.mueller-mohnssen@zfp-zentrum.de



Werner Wiegand

4

Jahrgang 1957, Schwerpunkt Depressionsbehandlung, QM-Beauftragter des ZfP Zwiefalten, Gründungs- und Vorstandsmitglied im LVKP-BW, Delegierter der Landespsychotherapeutenkammer und Mitglied im Ausschuss Qualitätssicherung

Kontakt: ZfP Südwürttemberg (Zwiefalten) Tel. 07373/10-3146, werner.wiegand@zfp-zentrum.de



Gunhild Ilisei

5

Jahrgang 1961, Psychologischer Dienst der Klinik Nürtingen, Konsiliartätigkeit bei unterschiedlichen psychischen Auffälligkeiten, Psychoonkologie, Psychodiabetologie, Palliativmedizin, 2. Vorsitzende des LVKP-BW,

Delegierte im Landesarbeitskreis Psychiatrie Ba-Wü

Kontakt: Klinik Nürtingen, Psychologischer Dienst, Tel.: 07022/78-3085, g.ilisei@kk-es.de



Ulrike Tuchscheerer

6

Jahrgang 1962, klinische Neuropsychologin GNP, zunächst fünf Jahre im Kinder- und Jugendbereich im Jugendwerk Gailingen, seit 1993 im Bereich Neurologische Rehabilitation für Erwachsene in der Fachklinik Hohenurach in Bad Urach. Mitarbeit in Arbeitskreisen der GNP sowie in der Regionalgruppe Süd-West der GNP

Mitarbeit in Arbeitskreisen der GNP sowie in der Regionalgruppe Süd-West der GNP

Kontakt: Fachklinik Hohenurach, Tel.:07125-1514273, ulrike.tuchscheerer@fachkliniken-hohenurach.de



Tilman Kluttig

7

Jahrgang 1959, Leitender Psychologe, Forensische Psychotherapie, Gutachter, Supervision, Psychosenpsychotherapie und Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen, Personal- und Aufsichtsrat. Langjähriges Engagement im sozialpsychiatrischen Bereich, mehrere Jahre Mitarbeit im Landesarbeitskreis Psychiatrie, Gründungsmitglied und mehrere Jahre Vorstandsmitglied des LVKP

Kontakt: Zentrum für Psychiatrie Reichenau, Tel. 07531/977527, t.kluttig@zfp-reichenau.de



Dr. Ekkehard Müller

8

Jahrgang 1959, seit 1985 in Klinischer Entwicklungs-, Beratungs- und Pädagogischer Psychologie berufstätig; zusätzliche Arbeitsschwerpunkte schulbezogene Angststörungen, Stress- und Burn-out-Prävention. Mitglied im Landesverband der Schulpsychologen in Ba-Wü und im Beratungslehrerverband Ba-Wü

Kontakt: Staatliches Schulamt Biberach, Schulpsychologische Beratungsstelle, Tel. 07351/5095100 Ekkehard-Albrecht.Mueller@ssa-bc.kv.bwl.de

Angestellte in die Kammer! Wählen Sie unsere Kandidaten/innen.



Simone Schugk

9

Jahrgang 1967, Stationspsychologin auf einer forensischen Therapiestation, Schwerpunkte: Einzel- und Gruppentherapie, Psychoedukation und Angehörigenarbeit, Mitglied im LVKP-BW

Kontakt: Klinikum am Weissenhof, Klinik für Forensische Psychiatrie & Psychotherapie, 74189 Weinsberg; Tel.: 07134-75 - 1775, s.schugk@klinikum-weissenhof.de



Barbara Haaser

13

Jahrgang 1963. Von 1990 bis 1994 in der Schweiz auf einer Drogenentzugs- und Motivationsstation tätig, seit 1994 auf der Drogenentzugsstation Mariatal/Weissenau für erwachsene Abhängige, berufsbegleitender Masterstudiengang Management im Sozial- und Gesundheitswesen, Mitglied im LVKP-BW

Kontakt: ZfP Südwürttemberg, 0751/7601-2727, barbara.haaser@zfp-zentrum.de



PD Dr. Oskar Mittag

10

Jahrgang 1951, Forschung und Lehre im Bereich Sozialmedizin und Rehabilitationspsychologie; langjährige Tätigkeit als leitender Psychologe der LVA Schleswig-Holstein, viele Jahre Vorstandsmitglied in unterschiedlichen

wissenschaftlichen und klinischen Fachgesellschaften (u. a. Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen)

Kontakt: Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin (AQMS), Universitätsklinikum Freiburg, Tel.: 0761/2707354, oskar.mittag@uniklinik-freiburg.de



PD Dr. Bernd Lörch

14

Jahrgang 1960, Ltd. Psychologe des Zentrums für Seelische Gesundheit, Bürgerhospital, Klinikum Stuttgart, Mitglied im erweiterten Vorstand des LVKP-BW, Gründungsmitglied der Gesellschaft für Angstforschung

Kontakt: Institut für Klinische Psychologie, Zentrum für Seelische Gesundheit, Klinikum Stuttgart, Telefon 0711/278-22901



Joachim Schulte

11

Jahrgang 1952, Leitender Psychologe der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Krankenhaus Freudenstadt. Langjährige Leitung der Psychotherapiestation. Seit 9 Jahren Anbindung an die

Allgemeinpsychiatrie mit stationsinternen und –übergreifenden Aufgaben. Anleiter für Auszubildende. Mitglied im LVKP-BW

Kontakt: Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH, Tel.: 07441/54-6464, joachim.schulte@klf-net.de



Kathrin Stephan

15

Jahrgang 1969, seit 2000 in der Psychiatrie tätig als Klinische Psychologin/PP, derzeit auf einer Akutstation für Frauen, Mitglied im LVKP-BW

Kontakt: Vinzenz von Paul Hospital Rottweil, 0741/241-2319, k.stephan@vph.de



PD Dr. Matthias Backenstraß

12

Jahrgang 1965, Leitender Psychologe an der Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg, wissenschaftliche Schwerpunkte in den Bereichen ätiologische Faktoren, Therapie und Verlauf depressiver Störungen sowie Zwangsstörungen.

Kontakt: Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Tel. 06221/ 56-4439, matthias.backenstrass@med.uni-heidelberg.de



Markus Fent

16

Jahrgang 1962, Leiter der ambulanten Rehabilitation in den AGJ Suchtberatungsstellen Sigmaringen und Konstanz. Psychologische Testdiagnostik im ZfP Zwiefalten. Langjähriges Mitglied im LVKP-BW.

Kontakt: ZfP Münsterklinik Zwiefalten, Tel. 07373 10-3176, markus.fent@zfp-zentrum.de

Was will die Liste „Die Angestellten“?

In der kommenden Wahlperiode werden sich unsere Kandidaten/innen in der Vertreterversammlung für folgende Themen einsetzen:

- ▶ Erhalt und Ausbau psychologischer Psychotherapie in Institutionen
- ▶ Anerkennung der Eigenverantwortlichkeit unserer Tätigkeit und eine angemessene Vergütung
- ▶ Übernahme von Leitungsfunktionen und eigener Fachaufsicht durch PP / KJP
- ▶ Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und angemessene Bezahlung der PPiA / KJPiA
- ▶ stärkere Beteiligung von angestellten PP / KJP in versorgungs- und berufspolitischen Gremien
- ▶ mehr Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung und angemessenen Bewertung der Tätigkeit und Kompetenz von PP / KJP in Institutionen
- ▶ Erhalt der Vielfalt der Methoden in der Anwendung von Psychotherapie
- ▶ Förderung kooperativer Arbeitsformen aller beteiligten Berufsgruppen in der psychotherapeutischen Versorgung sowie Ausbau neuer Versorgungsformen
- ▶ Beitragsgerechtigkeit und sparsame Verwendung der Kammerbeiträge

Für was steht die Liste „Die Angestellten“?

- ▶ Die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste repräsentieren die Vielfalt der Tätigkeitsfelder Psychologischer Psychotherapeuten/innen.
- ▶ Sie stehen für eine hohe Qualität und Spezialisierung der psychologischen und psychotherapeutischen Tätigkeit in vielen Bereichen der Gesundheitsversorgung.
- ▶ Sie kennen die spezifischen Probleme vor Ort und setzen sich für konstruktive Lösungen ein.

Mit der Wahl der Liste „Die Angestellten“ sichern Sie eine angemessene Vertretung der vielfältigen Kompetenzen und Interessen angestellter Psychotherapeuten/innen.

- ▶ **Sie wählen 100% Angestellte PP in die Vertreterversammlung.**

Unser Einsatz für die angestellten PP erfolgt

- ▶ unabhängig vom Tätigkeitsfeld
- ▶ unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Berufs-/Fachverband
- ▶ unabhängig von der methodischen Ausrichtung.

Weitere Informationen zur Kammerwahl
(Kandidaten/innen, Programm, aktuelle Termine)
finden Sie auf unserer Homepage:

www.angestellte-in-die-kammer.de